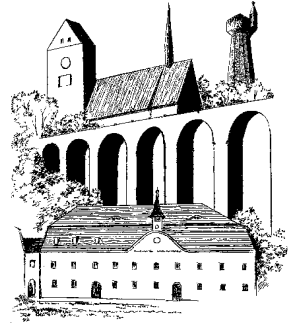


Gemeinde Oberschöna

Mit den Gemeindeteilen Oberschöna, Wegefath, Kleinschirma,
Bräunsdorf und Langhennersdorf im Landkreis Mittelsachsen



Beschlussvorlage

Bürgermeister

Gerhardt, Rico

Nummer:

066/08-2025

Datum:

02.06.2025

Wiedervorlage:

Aktenzeichen:

Bezug-Nummer:

Beratungsfolge	Termin	Status
Gemeinderat	12.06.2025	öffentlich beschließend

Betreff:

Vergabe Auftrag Los 24 Metallbauarbeiten zur Erweiterung der Grundschule Oberschöna

Entscheidung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Vergabe für das Los 24 Metallbauarbeiten zur Erweiterung der Grundschule Oberschöna durch einen Anbau an die Firma

(wird nachgereicht; Submission am 06.06.2025).

Sachverhalt:

Am Standort der Grundschule Oberschöna werden bereits seit dem Schuljahr 2019/2020 notwendige Klassenzimmer in einer temporären Containeranlage auf dem Schulhof vorgehalten. Da die Klassenzimmer über den genehmigten Zeitraum 2024/2025 hinaus benötigt werden, muss eine dauerhafte Lösung geschaffen werden.

Im bestehenden Schulgebäude befinden sich 6 Klassenzimmer und 1 Computerkabinett. In der Containeranlage werden 2 Unterrichtsräume vorgehalten. Weiterhin befindet sich ein Raum des Hortes in Doppelnutzung als Musik-/Kreativraum.

Im Schuljahr 2023/2024 werden 8 Klassen unterrichtet. Etwa 150 Kinder besuchen den Hort.

Die Erweiterung des Schulstandortes durch den notwendigen Anbau dient zuerst der Schaffung notwendiger Klassenzimmer, welche auch der Schulinfrastrukturverordnung und der Mindestgrundfläche pro Klassenraum von 70 m³ entsprechen. Die Betreuungssituation im Schulhort wird entspannt, da die weitere Doppelnutzung minimiert wird.

Für die Erweiterung der Grundschule wurden Fördermittel in Höhe von 500.000 € über die Förderrichtlinie im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ zu 60 % durch den Bund und zu 40 % durch den Freistaat Sachsen bereitgestellt.

Die ursprüngliche Ausschreibung für das Gesamtlos Metallbauarbeiten inkl. Brandschutztüren mit Angebotsöffnung am 25.04.2025 musste aufgrund eines Widerspruchs im Rahmen der Bieterinformation zurückgenommen werden.

Das wirtschaftlichste Ergebnis dieser Ausschreibung lag bei 97.599,90 EUR.

Zur erneuten Ausschreibung wurden die Hinweise des Widerspruchs eingearbeitet und das ursprüngliche Los in 2 neue Lose aufgeteilt.

Zur öffentlichen Ausschreibung vom 23.05.2025 werden die Angebote am 06.06.2025 geöffnet.

Die Unterlagen zum Vergabevorschlag und zum Preisspiegel werden in digitaler Form nachgereicht.

Die Kostenschätzung für die Brandschutztüren und die Metallbauarbeiten lag bei 58.615,50 EUR.

Finanzielle Auswirkungen:

Auftragssumme: (wird nachgereicht) EUR

Haushaltsjahre	2023	2024/2025
	IST	PLAN
Kostenstelle	21100	21100
Kostenträger	2111198	2111198
Sachkonto	096001 – Anlagen im Bau Hochbau	096001 – Anlagen im Bau Hochbau Bau ca. 1.086.510,00 EUR Planungskosten ca. 318.490,00 EUR
Invest-Nr:	I21100-11	I21100-11
Fördermittel:	Einnahme: 2024 400.000,00 EUR 2025 100.000,00 EUR	Einnahme: 2024 400.000,00 EUR 2025 100.000,00 EUR
Auszahlung:	2023 ca. 83.500,00 EUR	2024 ca. 1.000.000,00 EUR 2025 ca. 350.000,00 EUR

Aufwendungen (jährlich/wiederkehrend):

-Abschreibungen im HHP von 21.500 €/Jahr angesetzt,
Abschreibung Fördermittel 9.200 €/Jahr